



Partizipation statt Ausgrenzung!

6. / 7. September 2023
Fulda



Partizipation statt Ausgrenzung!

Die Facharbeitsgemeinschaft Partizipation wurde im Jahr 2020 von Menschen in Wohnungsnotfallsituationen und Mitarbeitenden aus der Wohnungsnotfallhilfe gegründet. Seitdem wurde gemeinsam an wichtigen Themen rund um die Partizipation gearbeitet. Einmal im Jahr geschieht dies in Form einer Arbeitstagung.

Wohnungslose Menschen erfahren häufig Ausgrenzung und Stigmatisierung. Mit ihrer diesjährigen Tagung möchte die FAG Partizipation mit ausgewählten Themen in insgesamt fünf Arbeitsgruppen Vorschläge machen, wie Ausgrenzung und Stigmatisierung in der Praxis der Wohnungsnotfallhilfe (und in der Öffentlichkeit) begegnet werden kann.

Immer wieder wissen Menschen nicht, dass sie einen rechtlichen Anspruch auf Hilfe haben und in welchem Umfang ihnen Unterstützung zusteht. Diese Wissens- und Zugangslücke will das Modellprojekt Social Media Streetwork (SoMS) durch aufsuchende Arbeit in den Sozialen Medien ein Stück weit schließen. In der AG 1 wird das Modellprojekt vorgestellt und vor allen Dingen Arbeitsansätze diskutiert.

Mitsprache und Beteiligung muss im Lebens- und Wohnumfeld von Menschen in Wohnungsnot oder Wohnungslosigkeit möglich sein und entwickelt werden. Im Rahmen der AG 2 wird besprochen, wie Partizipation in der Wohnungsnotfallhilfe durch sozialräumliche Arbeit verbessert werden kann.

In der AG 3 wird es um das in der Öffentlichkeit häufig bestehende Bild gehen: männlich, obdachlos und Drogen konsumierend. Durch die Wahl entsprechender Fotos für Medienbeiträge oder die Öffentlichkeitsarbeit von Trägern wird dieses Stigma immer wieder erneuert und somit am Leben gehalten. Um Stigmatisierung in der öffentlichen Wahrnehmung wohnungsloser Menschen zu begegnen, wollen wir in dieser AG andere Bilder finden.

Zudem soll der aktuelle Stand der Handreichung Partizipation in der AG 4 vorgestellt und diskutiert werden. Mit der geplanten Handreichung sollen Menschen, die die Angebote der Wohnungsnotfallhilfen nutzen eingeladen werden, sich mit der Thematik Partizipation und ihren persönlichen Handlungsmöglichkeiten auseinanderzusetzen. Eine klare Definition von Partizipation, eine detaillierte Aufklärung über partizipative Rechte und Vorschläge für eine Vorgehensweise zur Umsetzung von Partizipation sollen realitätsnah und nachvollziehbar erläutert werden.

Wissen über Leistungen nach § 67 ff. SGB XII (Sozialhilfe) und einen Erfahrungsaustausch dazu bietet die AG 5.

Eingeladen sind nicht nur die Mitglieder der FAG Partizipation, sondern alle interessierten Menschen mit Erfahrung in Wohnungslosigkeit sowie Mitarbeitende aus der Wohnungsnotfallhilfe.

Martin Kositzka
(Tagungsleitung)

Organisationshinweise

Veranstalterin:

Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V.
Waidmannsluster Damm 37, 13509 Berlin
Tel: (030) 2 84 45 37-0
E-Mail: info@bagw.de, Internet: www.bagw.de

Tagungsleitung:

Martin Kositzka, Fachreferent, BAG W, Berlin

Tagungsort:

Katholische Akademie des Bistums Fulda
Neuenberger Straße 3-5, 36041 Fulda

Anreise:

Mit dem Zug

Ab Hbf. Fulda vom Busterminal (ZOB Fulda) aus mit der Linie 3 in Richtung Maberzell/Bimbach oder mit der Linie 5 in Richtung NeuhoF/Giesel bis zur Haltestelle „Bonifatiushaus“.

Mit dem Pkw

Von der A7 Autobahnabfahrt Fulda Nord oder aus Frankfurt – die Abfahrt Fulda-Süd.

Anmeldungen:

Mit beiliegendem Vordruck an: Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V., Waidmannsluster Damm 37, 13509 Berlin; Tel: (030) 2 84 45 37-0, E-Mail: info@bagw.de

Anmeldeschluss: 21.08.2023

Bitte beachten Sie, dass die Platzzahl begrenzt ist. Bei zu hohen Anmeldezahlen ist es daher auch möglich, dass die Anmeldefrist vorzeitig schließt. Bitte beachten Sie die Rücktrittsfristen!

Tagungsbeitrag:

€ 192,00 für Mitglieder der BAG W
€ 240,00 für Nichtmitglieder
€ 120,00 Studierende (mit Nachweis)

Im Tagungsbeitrag sind eine Übernachtung (inkl. Frühstück), Kaffeepausen und Tagungsgetränke sowie ein Abendessen am 06.09.2023 enthalten.

Bezahlung:

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie über den Tagungsbeitrag von der BAG W eine Rechnung.

Rücktritt:

Später als zehn Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn (27.08.2023) werden 30 % berechnet. Später als vier Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn (02.09.2022) werden 70 % berechnet. Mit Tagungsbeginn werden 100% berechnet. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert.

Mittwoch, 06. September 2023

13.30 **Ankunft, Begrüßung und Kennenlernen**

14.00 **Arbeitsgruppenphase 1**

AG 1 Wohnungsnotfallhilfe in digitalen Räumen – Modellprojekt Social Media Streetwork (SoMS)

Welche Erfahrungen konnten bislang im Modellprojekt der BAG W gemeinsam mit dem Projektpartner Minor gesammelt werden? Nach einer kurzen Präsentation der ersten Ergebnisse wollen wir ins Gespräch kommen: Welche Social Media Spaces sind geeignet, um mit Menschen mit Erfahrung von Wohnungsnot in Kontakt zu treten? Welche Informationen werden als wichtig empfunden, bzw. welche Infos haben Menschen in solchen Situationen schon geholfen? Welche Darstellungsform ist gut verständlich? Wie sollen Menschen mit der Erfahrung von Wohnungsnot angesprochen werden? Welche Darstellungen, Formulierungen und Fotos sollen vermieden werden, um Stigmatisierung zu vermeiden? Gibt es No Go's?

Mona Hörtnagl und Juliane Laubichler, Sozialarbeiterinnen, Social Media Streetwork, BAG W

AG 2 Gegen Ausgrenzung – Mitsprache und Beteiligung sind Grundlagen für sozialräumliches Arbeiten

Der Fachausschuss PSS (Persönliche Hilfen, Soziale Dienste und Sozialraumorientierung) erarbeitet aktuell eine Handreichung zum sozialräumlichen Arbeiten, das meint Wohnungsnotfallhilfen (WNH) im Lebens- und Wohnumfeld von Menschen in Wohnungsnot oder Wohnungslosigkeit. Im Kern geht es dabei darum, ungleiche Chancen zur Teilhabe in unserer Gesellschaft zu bearbeiten mit dem Ziel, das Leben der Menschen gerechter zu gestalten. Nach einem kurzen Input zum Arbeitsstand wollen wir diskutieren, wie gelungene Partizipation in den Angeboten der WNH aussieht und ob es empfehlenswerte Beispiele gibt. Dies wollen wir anhand der fünf Prinzipien für die sozialräumliche Arbeit tun: Orientieren am Willen und den Interessen des einzelnen Menschen, Selbsthilfe unterstützen und Eigeninitiative fördern, individuelle und sozialräumliche Ressourcen nutzen, gruppen- und bereichsübergreifend Handeln und dabei sinnvoll vernetzen.

Joachim Krauß, Fachreferent, BAG W
Michael Schmid, Diakonie Herzogsägmühle gGmbH und Mitglied des FA PSS und der FAG Partizipation
Jürgen Schneider, Armutsnetzwerk und Mitglied des FA PSS und der FAG Partizipation

AG 3 Stigmatisierung stoppen! Wohnungslosigkeit darstellen ohne zu diskriminieren

Immer wieder trifft man in Zeitungsberichten oder auf Internetseiten von Trägern der Wohnungsnotfallhilfe auf Bilder, die wohnungslose Menschen auf Bänken liegend mit einer Flasche Bier zeigen oder andere Formen von diskriminierender Darstellung wohnungsloser Menschen. Wie könnte eine Darstellung ohne Diskriminierung aussehen? Mit dieser Frage soll sich diese AG beschäftigen und Lösungsvorschläge machen, die auf unserer Bundestagung im Herbst präsentiert werden sollen.

Gesellschaftsbilder.de (angefragt)
Jan Goering, Selbsthilfe für Wohnungslose e.V. und Mitglied im Sprecher:innenrat der FAG Partizipation

15.00 Pause

15.30 **Fortsetzung der Arbeitsgruppenphase 1**

16.15 Pause

16.30 - **Vorstellung und Zusammenfassung der Arbeitsergebnisse und Planung weiterer Arbeitsschritte**

17.15 - **Mitgliederversammlung der FAG Partizipation** 18.15 **(nur für Mitglieder der FAG Partizipation)**

18.30 Gemeinsames Abendessen

19.45 **Möglichkeit des Austausches**

Dieser Programmpunkt richtet sich an alle, die sich über Themen außerhalb des Programms austauschen möchten. Ob Probleme mit Behörden, innerhalb von Einrichtungen, mit dem Deutschland-Ticket oder ganz andere Themen, hier gibt es den Raum dafür. Treffpunkt ist in den Dachstuben.

Astrid Thielo, Mitglied der FAG Partizipation
Martin Kositzka, Fachreferent, BAG W

Donnerstag, 07. September 2023

9.00 **Ankommen**

9.15 **Arbeitsgruppenphase 2**

AG 4 Zwischenergebnis der AG Handreichung Partizipation

In der FAG Partizipation hat sich eine AG Handreichung gebildet. Ziel dieser AG ist es, in Ergänzung zum Papier „Mehr Partizipation wagen. Förderung und Unterstützung von Partizipation in der Wohnungslosigkeit“, welches sich hauptsächlich an Einrichtungen wendet, ein Papier zu entwerfen, dass für die Menschen, die die Einrichtungen nutzen hilfreich ist. In der AG werden die Zwischenergebnisse der AG Handreichung vorgestellt, diskutiert und weiterentwickelt.

Astrid Thielo, Mitglied der FAG Partizipation
Maximilian Nowak, Diakonie Hessen und Mitglied der FAG Partizipation

AG 5 Erfahrungsaustausch zu Leistungen nach § 67 ff. SGB XII (Sozialhilfe)

Wie kann man Leistungen nach § 67 ff. erhalten? Wie hoch sind die Hürden? Was ist der Unterschied zur ordnungsrechtlichen Unterbringung? Bekommen die Menschen gemäß ihrem Rechtsanspruch eine ihren Bedürfnissen entsprechende Unterstützung? Welche Erfahrungen machen Menschen in Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit? Anhand dieser Fragen soll im Rahmen der AG ein Erfahrungsaustausch stattfinden und rechtliches Basiswissen vermittelt werden.

Martin Kositzka, Fachreferent, BAG W
Arnd Liesendahl, Mitglied im Sprecher:innenrat der FAG Partizipation

10.45 Pause

11.15 Vorstellung und Zusammenfassung der Arbeitsergebnisse

12.15 Abschlussrunde

12.45 **Verabschiedung**

13.00 Ende der Veranstaltung

**Tagung und Arbeitstreffen der FAG Partizipation
am 06.09.2022 von 13:30 bis 17:00 und 07.09.2022 9:00 bis 13:00 in Fulda**

Partizipation statt Ausgrenzung!

Absender/ Stempel

Email: info@bagw.de

**BAG Wohnungslosenhilfe e. V.
Waidmannsluster Damm 37
13509 Berlin**

Anmeldeschluss: **21.08.2022**

Bitte beachten Sie: Bei zu hohen Anmeldezahlen kann die Anmeldefrist vorzeitig schließen.

Wir melden folgende Personen zur Teilnahme an o. g. Veranstaltung verbindlich an:

Name, Vorname	Einrichtung / Rechnungsempfänger	Tel. / E-Mail	AG 1	AG 2	AG 3	AG 4	AG 5

Bitte kreuzen Sie in der obigen Tabelle Ihre ausgewählte Arbeitsgruppe an – jeder Teilnehmende kann an jedem Tag maximal an einer AG teilnehmen. Die Arbeitsgruppen lauten:

Tag 1, 06.09.2023

- AG 1 – Wohnungsnotfallhilfe in digitalen Räumen - Modellprojekt Social Media Streetwork (SoMS)
- AG 2 – Gegen Ausgrenzung – Mitsprache und Beteiligung sind Grundlagen für sozialräumliches Arbeiten
- AG 3 – Stigmatisierung stoppen! Wohnungslosigkeit darstellen ohne zu diskriminieren

Tag 2, 07.09.2023

- AG 4 – Zwischenergebnis der AG Handreichung Partizipation
- AG 5 – Erfahrungsaustausch zu Leistungen nach § 67 ff. SGB XII (Sozialhilfe)

Zur Abwicklung der Anmeldung benötigen wir sowohl eine Rechnungs- als auch eine Versandadresse für die Anmeldebestätigung. Die Organisationshinweise haben wir zur Kenntnis genommen. Der **Tagungsbeitrag** wird nach Erhalt der BAG W-Rechnung überwiesen.
 € 192,00 für BAG W-Mitglieder Wir sind Mitglied / Mitgliedseinrichtung der BAG W
 € 240,00 für Nicht-Mitglieder
 € 120,00 für Studierende (mit Nachweis)
 Wohnungslose Menschen zahlen keinen Tagungsbeitrag.

Zur Förderung der nachhaltigen Vernetzung und des Austausches der Anwesenden werden Teilnahmelisten erstellt. Sie enthalten folgende Angaben: Name sowie Organisation, Ort, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.
 Ich möchte nicht auf der Teilnahmeliste aufgenommen werden.

Datenschutz: Dem/der Teilnehmenden ist bekannt und er/sie willigt darin ein, dass die zur Abwicklung der Veranstaltung erforderlichen persönlichen Daten auf elektronischen Datenträgern gespeichert werden. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten des/der Teilnehmende erfolgt unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung, siehe <http://www.bagw.de/de/datenschutz.html>.

_____ Datum, Unterschrift